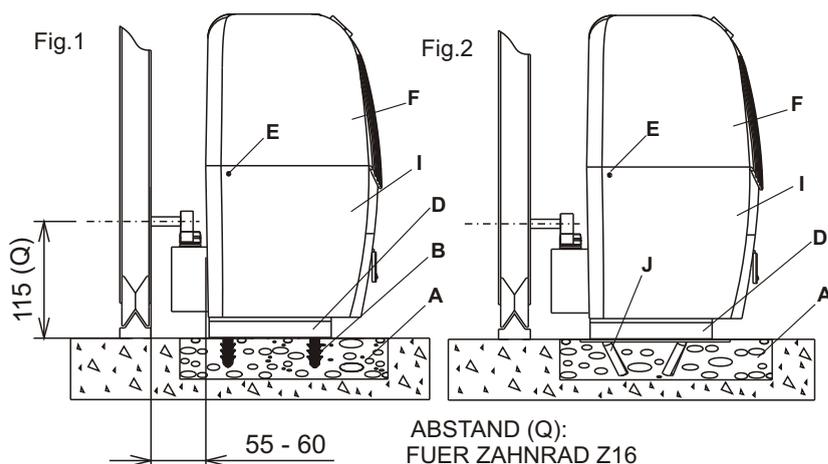




POSITIONIERUNG MOTOR/TOR

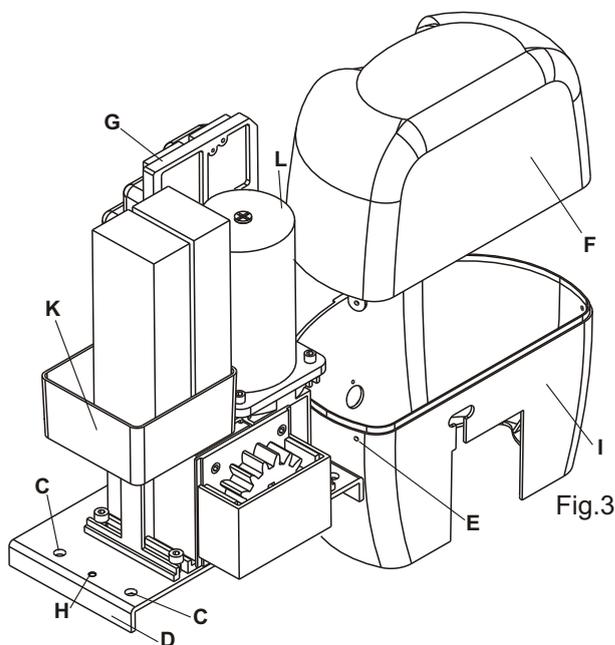


BEFESTIGUNG DES ANTRIEBS

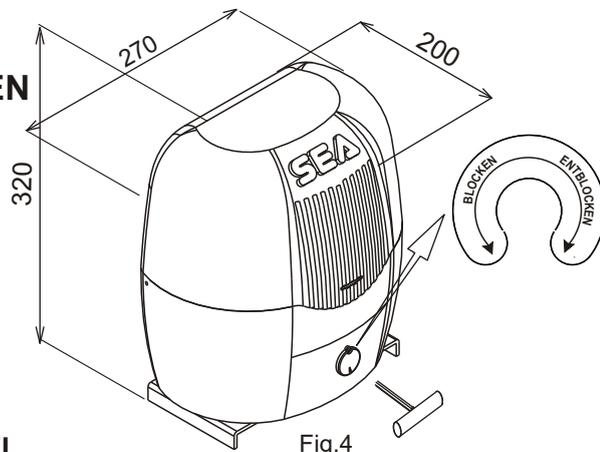
- 1) Sollte noch keine stabile Basis vorhanden sein, muss auf dem Erdboden eine Grube mit den Mindestmassen von 270x160x200mm ausgehoben werden.
- 2) Die Grube mit Beton R425 (A) auffüllen.
- 3) Nach Härtung des Betons, darin 4 SLM Verankerungsdübel aus Stahl (B) mit M8 Schrauben mit 70mm Mindestlänge in Übereinstimmung der 4 Bohrungen (C), die sich auf der Grundplatte (D) des Taurus Antriebs befinden, einsetzen.
- 4) Die 2 Schrauben (E), die sich seitlich auf dem Antrieb befinden herunterschrauben und das obere Teil des Plastikgehäuses (F) abnehmen. Die elektronische Steuerung (G) herausnehmen und die Gruppe Batterie - Transformator (K).
- 5) Die 2 Schrauben (H), die sich auf der Grundplatte befinden (D) entfernen, und das untere Plastikgehäuses (I) entfernen, indem man mit Kraft auf das selbige einwirkt, sodass es den Entriegelungsschaft überschreiten
- 6) Die 4 8M Schrauben auf die Stahldübel (B) schrauben und darauf achten, dass die sich auf der Grundplatte (D) befindlichen Bohrungen (C) dazwischen liegen.
- 7) Die Verkabelung durchführen Gruppe Batterie - Transformator und sicherstellen, daß der Antrieb funktionstüchtig ist.
- 8) Den unteren Teil des Plastikgehäuses, die elektronische Steuerung, die Gruppe Batterie - Transformator und das obere Teil des Plastikgehäuses wieder zusammenbauen.

BEFESTIGUNG DES ANTRIEBS AN FUNDAMENTPLATTE (J)

- 9) auf dem Erdboden eine Grube von 290x180x200mm ausheben.
 - 10) die Grube mit Beton R 425 (A) auffüllen, die Platte (J) positionieren und darauf achten, daß sie genau horizontal liegt.
 - 11) Arbeitsvorgänge 4) und 5) durchführen
 - 12) Nach Härtung des Betons den Antrieb TAURUS auf die Fundamentplatte (J) setzen und darauf achten, daß die 4 auf die Platte geschweissten M8 Schrauben exakt in die Bohrungen (C) auf der Unterseite des Antriebs eingeführt werden.
 - 13) Die 4 selbstblockierenden M8 Muttern auf die o.g. Schrauben festschrauben.
 - 14) Die Arbeitsvorgänge 7.) und 8.) durchführen
- HINWEIS: DIE PLATTEN (D) UND (J) WURDEN MIT EINER ZENTRALBOHRUNG VERSEHEN, DIE ZUM DURCHLASS DER ELEKTRISCHEN KABEL DIENT, DAHER MUSS VOR DEM AUFFÜLLEN DER GRUBE MIT BETON DARAUF GEACHTET WERDEN, DASS SICH AUF DER BOHRUNG EINE GENORMTE SCHUTZHÜLSE FÜR BESAGTE KABEL BEFINDET.



ABMESSUNGEN



ENTRIEGLUNGSSYSTEM MIT SCHLUESSEL

Um den Antrieb zu entriegeln wie folgt vorgehen:

- Den T-foermigen Sechskantschlüssel in das dafuer vorgesehene Loch einfuehren und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Den Fluegel manuell oeffnen oder schliessen.

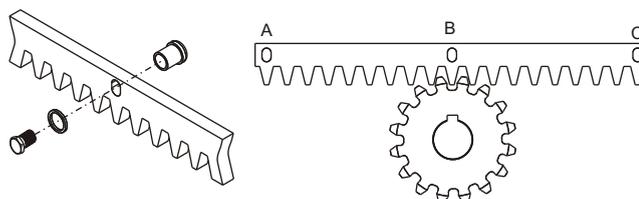
Um zu Blockieren wie folgt vorgehen:

- Den Sechskantschlüssel einfuehren und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den Fluegel manuell bewegen, um das Wiedereinrasten des Getriebes vor der automatischen Inbetriebnahme sicherzustellen.

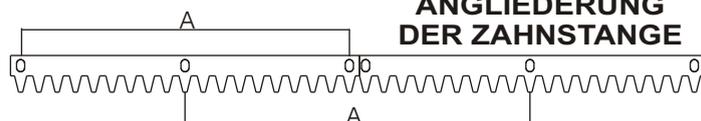
VERBINDUNG MOTOR (L)

Schwarz: Phase1
Rot: Phase2

MONTAGE DER ZAHNSTANGE



ANGLIEDERUNG DER ZAHNSTANGE



TECHNISCHE DATEN

MOTORLESITUNG:	70W
SPEISUNG:	24Vdc
ABSORBIERTER STROM:	3A
MAX. DREHMOMENT:	13 Nm
ZUG-UND SCHNBKRAFT (zahnrad Z16):	38 DaN
MAX. TRAGFAEHIGKEIT:	400Kg
BETRIEBSTEMPERATUR:	-20°C+60°C
ZAHNRAD:	Z16
GEWICHT:	8Kg
SCHUTZGRAD:	IP44



SEA
Sistemi elettronici
di Aperture Porte e Cancelli

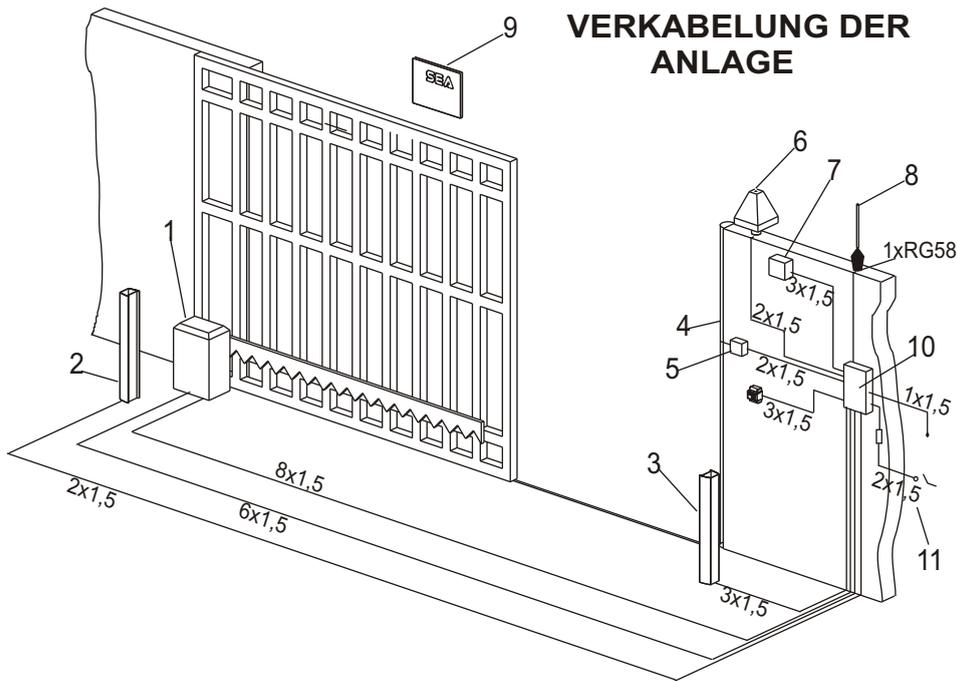
SEA S.r.l.
DIREZIONE E STABILIMENTO:
Zona industriale 64020 S.ATTO Teramo - (ITALY)
Tel. 0861 588341 r.a. Fax 0861 588344



http://www.seateam.com
e-mail:seacom@seateam.com (Ufficio Comm.le)
seatec@seateam.com (Ufficio Tecnico)



ANTRIEB TAURUS 24Vdc
MONTAGE-UND VERKABELUNGSANLEITUNG



- 1) Antrieb TAURUS 24Vdc
- 2) Lichtschanke links (Sx)
- 3) Lichtschanke rechts (Dx)
- 4) Pneumatische Sicherheitsleister
- 5) Druckregler
- 6) Blinklampe
- 7) Empfaenger
- 8) Antenne
- 9) Leuchttafel
- 10) Elektr. Steuerung
- 11) Differential-Schutzschalter 16A - 30mA

Sollten beim Durchlesen der vorstehenden Anleitungen Ungewissheiten auftauchen oder im Falle, dass Sie weitere Informationen benoetigen, wenden Sie sich bitte an die zustaeundige Bezirksvertretung oder an unseren telefonischen Kundendienst. Diese Dokumentation ist Bestandteil der Anlage und an einem von Ihnen zugaeundlichen Ort aufzubewahren. Das Installationspersonal hat die vorgegebene Anleitung strikt zu befolgen. Die von Ihnen erworbenen SEA-Produkte duerfen ausschliesslich zur Automatisierung von Tueren, Toren und Torfluegeln eingesetzt werden. Fuer saemtliche Eingriffe, fuer die von SEA S.r.l. keine ausdrueckliche Genehmigung erteilt wurde, erlischt jegliche Haftung des Herstellers. Ferner hat das Installationspersonal dafuer Sorge zu tragen, dass hinsichtlich der Warnung vor potentiellen, nicht offensichtlichen Restgefahren, entsprechende Warnzeichen angebracht werden. Die Firma SEA S.r.l. ist darauf ausgerichtet, die Fertigung ihrer Produkte kontinuierlich zu verbessern und raeumt sich folglich das Recht ein, ohne Benachrichtigung, jederzeit die dafuer notwendigen Aenderungen durchzufuehren. Sie ist jedoch nicht verpflichtet, die Vorgaengermodelle aufzuruesten. Bei Nichteinhaltung der aufgefuehrten Anleitungen und der Anweisungen aus der Betriebsanleitung, schliesst die Firma SEA S.r.l. Jegliche Haftung fuer Schaeden oder Unfaelle aus, die auf eventuelle Maengel am Produkt zurueckzufuehren sind. Werden keine SEA Originalersatzteile eingesetzt, so entfallen sowohl die Gewaehrleistungsansprueche als auch die Haftung des Herstellers fuer die Sicherheitsanforderungen (siehe Maschinenrichtlinien). Die Installation der elektrischen Anlage ist von dafuer befaehigtem Fachperonal durchzufuehren und zu bestaetigen sowie gemaess D.L.46/90 (it. Gesetzesverordnung) zu bescheinigen. Die aufgefuehrten Bestimmungen sind ein Auszug aus dem Handbuch ALLGEMEINER HINWEISE, das das Installationspersonal vor dem Einbau durchlesen muss. Das gesamte Verpackungsmaterial, wie Kunststoffbeutel, Polystyrol-Schmaumstoff, Naegel usw. ausserhalb der Reichweite von Kindern halten, da sie potentielle Gefahren darstellen koennen.

GEFAHRENANALYSE

Die mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen weisen auf potentielle Gefahren hin und dienen zur Gefahrenanalyse, die vom Bedienungspersonal mit groesster Sorgfalt durchgefuehrt werden muss. Auf diese Weise werden Zerquetschungs-, Mitreiss-, Amputations-, Aufspiess- oder Einspergefahrenrisiken vorgebeugt und verhindert. Eine Installation unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsanforderungen gwaehrleistet somit, dass in keinsten Weise Menschen, Tiere und Gegenstaende gefaehrdet werden koennen.

AUSSENMASSE

